

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 12.03.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV Leefers eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Niewels regt an, im Hinblick auf zusätzliche Verkehrsbewegungen zum zukünftigen Hospiz am Therkornsberg, eine Zufahrt über die Soltauer Straße umzusetzen, da der gesamte Verkehr jetzt über die Goethestraße und Bergstraße fahren müsse, um über die Lindenstraße zum Hospiz zu kommen. Da die Bewohner sich bereits mit der gegebenen Verkehrsbelastung durch das Krankenhaus und die Rotenburger Werke arrangiert haben, versucht er die zusätzliche Belastung abzuwenden.

Bgm Weber stimmt Herrn Niewels zu, dass dies die einfachste Lösung sei, über die Soltauer Straße eine Zufahrt zu legen. Er habe dies mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und –verkehr bereits erörtert. Da es sich hier um eine Bundesstraße handelt, liegt die Zuständigkeit nicht bei der Stadt, sondern der Landesbehörde. Hier sei mitgeteilt worden, dass es keine zusätzliche Zufahrt dort geben werde. Er denkt, dass der Verkehr nicht nur über die Goethestraße/ Bergstraße/ Lindenstraße geschehen wird, sondern auch über die Soltauer Straße /Wiesenstraße, um zum Hospiz zu gelangen.

Dies erscheint Herrn Niewels umständlich, so dass er einen weiteren Vorschlag unterbreitet. Zwischen den Werken und dem Sägewerk liegt das Industriegebiet mit ca. 4-5 Abfahrten. Hier könne eine Abfahrt von den Werken und dem Mutterhaus, die bei diesem Unternehmen eine Einheit bilden, um 50-60 m abgezweigt werden, um zum Objekt zu gelangen.

Bgm Weber erwidert, dass diese Verbindung nicht für den Autoverkehr zugelassen sei; er dies aber mit den Rotenburger Werken diskutieren wolle.

RV Leefers schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

RV Leefers eröffnet die Sitzung und die stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2019 und 13.02.2020 VorlNr.

Die Niederschrift vom 19.12.2019 wird bei 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift vom 13.02.2020 wird bei 8 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Umbesetzung und Nachbenennungen in den Fachausschüssen VorlNr.
0778/2016-2021

Beschluss:

Der Rat stellt folgende Ausschussbesetzungen einstimmig fest:

1. Ausschuss für Planung und Hochbau

Alexander Künzle

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

2. Ausschuss für Straßen- und Tiefbau

Frank Neujahr

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

3. Finanzausschuss

Harald Bertram

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

4. Jugendausschuss

An Stelle von Sabina Warnken
Anna Disterhof
Mitglied

5. Kulturausschuss

An Stelle von Anna Disterhof
Sabina Warnken
Mitglied

Alexandra Abele
Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

6. Sozialausschuss

Sebastian Bremer

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

7. Umweltschutzausschuss

Jörg Selenit

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

8. Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss

Alexander Künzle

Hinzugewähltes Mitglied (CDU-WIR-FDP)

TOP 5 Bestimmung des Ausschussvorsitzes für den Jugendausschuss

VorlNr.
0779/2016-2021

Beschluss:

Der Rat benennt einstimmig

für den Jugendausschuss

Anna Disterhof

als Ausschussvorsitzende.

TOP 6 Wahl einer Schiedsperson und einer stellv. Schiedsperson für den Schiedsbezirk der Stadt Rotenburg (Wümme)

VorlNr.
0775/2016-2021

RV Leefers dankt im Namen des Rates Frau Hülsemann und Frau Seifert-Mengel für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Frau Hülsemann und Frau Seifert-Mengel nehmen die Wahl an.

Bgm Weber spricht seinen Dank an die neuen Schiedsfrauen und an die nunmehr aus dem Amt ausgeschiedene Schiedsfrau Berg aus.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) wählt

- Frau Meike Hülsemann, Wilhelm-Richard-Straße 50, geb. 16.11.1956 zur Schiedsfrau und
- Frau Martina Seifert-Mengel, Große Straße 40, geb. 20.05.1960 zur stellvertretenden Schiedsfrau

TOP 7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.11.2019; Maßnahmen in der Goethestraße

VorlNr.
0592/2016-2021/2

RH Niestädt regt an, vor dem Respekt vor dem Arbeitskreis und den Mitarbeitern, den Passus Punkt 4.: „...nach Ermessen und Sachkunde der Verwaltung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Arbeitskreises Fahrradverkehr“ durch folgenden Passus zu ersetzen: „...nach dem Stand der Technik durch die Verwaltung und unter Beteiligung des Arbeitskreises Fahrradverkehr“.

Bgm Weber erklärt, dass mit der „Sachkunde der Verwaltung“ dies zum Ausdruck gebracht worden sei und bittet um Vertrauen. Der Ergänzung stimmt er zu.

Geänderte Kenntnisnahme:

Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass die von der CDU eingereichten Forderungen wie folgt behandelt werden:

1. Die geforderten Markierungen auf der Fahrbahn werden voraussichtlich im Frühjahr/Sommer durch ein Markierungsunternehmen aufgebracht. In diesem Zuge sollen auch die vorhandenen Markierungen „20“ erneuert werden. Es ist vorgesehen, zeitgleich in den Einfahrtsbereichen Am Pferdemarkt und Bergstraße eine Information durch Schild/Banner vorzunehmen. Von zusätzlichen Warn- bzw. Informationsschildern im weiteren Verlauf des Straßenzuges wird jedoch abgesehen.
2. Im Zuge der Maßnahme zu 1) wird entsprechende Pressearbeit erfolgen.
3. Von der geforderten Beseitigung/Absenkung der vorhandenen Granitkanten wird aus Kostengründen abgesehen. Der letzte noch vorhandene Bereich aus Kopfsteinpflaster in der Bergstraße wird im Laufe des Jahres gegen Asphalt ausgetauscht.
4. Sonstige zum Abbau von Gefährdungen für Radfahrende in der Goethestraße geeignete Maßnahmen werden *nach dem Stand der Technik und der Sachkunde der Verwaltung*, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Arbeitskreises Fahrradverkehr, durchgeführt.

TOP 8 Einrichtung eines öffentlichen Spiegeleinstellplatzes für LKW und dessen örtliche Ausschilderung; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2019

VorlNr.
0706/2016-2021

Kenntnisnahme:

Der Rat nimmt Kenntnis, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Einrichtung eines öffentlichen Spiegeleinstellplatzes für Lkw und dessen örtliche Ausschilderung abgelehnt wird.

TOP 9 Verweisung von Ratsanträgen

VorlNr.

TOP 9.1 Änderung des BBP Nr. 52 - östlich Gut Gothard; alternative Parkmöglichkeiten für Schüler*innen der BBS; Antrag der SPD vom 19.02.2020

VorNr.
0787/2016-2021

Der Antrag wird in den Ausschuss für Planung und Hochbau verwiesen.

TOP 9.2 Änderung des BBP Nr. 31 "Zwischen Stadtstreek und Kirchstraße" für die Grundstücke 14 bis 24; Antrag der SPD vom 23.02.2020

VorNr.
0736/2016-2021

Der Antrag wird in den Ausschuss für Planung und Hochbau verwiesen.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

VorNr.

TOP 10.1 Rotenburger Wirtschaftspreis 2020

VorNr.

EStRin Nadermann habe Flyer zur Ausschreibung des Rotenburger Wirtschaftspreises 2020 ausgelegt und bittet um das Einbringen von Vorschlägen.

TOP 10.2 Corona-Virus

VorNr.

Bgm Weber erläutert zum Coronavirus, dass es durch unterschiedliche Bewertungen über die Medien zu Unklarheiten gekommen sei. Es habe ein Gespräch der Bundeskanzlerin mit den jeweiligen Ministerpräsidenten der Länder stattgefunden, so dass er glaubt, dass es eine klare Ausrichtung in der Zwischenzeit gibt. Die Dynamik der Entwicklung werde schnelle neue Entscheidungen mit sich bringen. Auch die Verwaltung ist über die Medien überrascht worden, dass aus dem Radio zu hören sei, dass ab Montag die Schulen bis zu den Osterferien geschlossen werden sollen, obwohl dies noch nicht von offizieller Stelle bestätigt wurde. Es werde sich viele Gedanken gemacht, wie mit der Gefahr umzugehen ist. So werde versucht, die Infektionsgeschwindigkeit zu verlangsamen und einen rapiden Anstieg von intensiv zu behandelnder Patienten zu minimieren, um das Gesundheitssystem in Deutschland nicht zu überfordern. Er teilt mit, dass die Stadtwerke mitgeteilt haben, dass das Kundenzentrum den Publikumsverkehr eingestellt haben und ausschließlich über Telefon oder Email den Kundenkontakt pflegen. Die Vorsitzenden der ARS und des TUS haben mitgeteilt, dass Sportveranstaltungen bis auf weiteres ausgesetzt werden und er Status Quo erhalten bleibt. Im Landkreis sind z. Zt., mit dem Stand von 15:30 Uhr, 5 Menschen infiziert. Dies kann sich jedoch aufgrund der äußerst dynamischen Lage schon geändert haben. Er erläutert, dass über das Gesundheitsamt der Landkreis täglich Lageinformationen bekannt gibt und die Presse darüber die Bevölkerung informiert. Er betont, dass es keinen Anlass zur Panik gibt und ist der Meinung, dass eine Bevorratung übertrieben sei. Jedoch solle versucht werden, das Infektionsrisiko zu reduzieren. Es werde überlegt, im Ratssaal mit einem Platz dazwischen Abstand voneinander zu halten. Er bittet darum, wenn sich Erkältungssymptome zeigen, auf die Teilnahme an einer Ausschusssitzung zu verzichten und abzuwarten. Er berichtet aus „Buten und Binnen“, dass sich lange Warteschlangen an Teststellen ergeben, da viele Menschen eine Vermutung haben, die aber nicht den Coronavirus aufweisen. Er hofft, dass die politische Arbeit weiter fortgesetzt werden kann und weist auf die Möglichkeit von Umlaufbeschlüssen hin, damit Entscheidungen weiter getroffen werden können.

RF Warnken fragt, ob das Schließen ab Montag auch für die Kindergärten gilt.

Dies verneint Bgm Weber. Er könne hierzu noch keine Mitteilung geben, da er noch keine Grundlage dafür habe. Er warte auf die grundsätzliche Anordnung des Ministeriums. Er ist der Meinung, dass es richtig ist, nicht länderweise zu entscheiden, sondern für den Bund eine grundsätzliche Regelung zu treffen. Es sei klar, welche Auswirkungen dies in unterschiedliche Arbeitsbereiche hat, da die Kinder von den Eltern zu Hause betreut werden müssen. Dies führt zu erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen. Dafür gibt es Lagezentren, die darüber beraten. Dies sei nicht die Aufgabe der Stadt Rotenburg, sondern der Lagezentren auch für den Landkreis Rotenburg, der dies dann umsetzt.

RF Warnken hebt hervor, dass es sich um eine Pandemie handelt, an der die Schüler*innen sich schon morgen anstecken können. Sie regt dazu an, dass die Stadt den Kindern jetzt freigeht.

Bgm Weber erwidert, dass Montag der nächste Schultag ist, an dem man das mit der morgigen Mitteilung umsetzen kann, wenn das heute Nachmittag entschieden worden ist. Dies sei nicht schneller machbar.

RH Bargfrede fragt, wie der Publikumsverkehr im Rathaus geregelt wird.

Bgm Weber verweist auf die Einhaltung grundsätzlicher Regelungen zur Vermeidung des Infektionsrisikos hin. Der Abstand zu den Sachbearbeiter*innen im Einwohnermeldeamt und Standesamt sei einzuhalten. Alle Mitarbeiter*innen seien diesbezüglich informiert und sensibilisiert. Es sei jeweils auf die dynamische Lage entsprechend zu reagieren.

TOP 10.3 Workshop Fahrradverkehr

VorlNr.

Bgm Weber teilt mit, dass am 17.03.2020 ein Workshop „Farradverkehr“ durchgeführt wird. Es ist eine Erkundungstour mit anschließendem Workshop und Vortrag von Heiner Mohnheim, Professor für Raumentwicklung und Landesplanung und Mitbegründer des ADFC, terminiert. Er dankt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Initiative.

Er könne jedoch aufgrund der dynamischen Entwicklung durch den Coronavirus nicht sagen, ob die Veranstaltung ausfallen müsse. Momentan bewerte er, dass sie nicht auszufallen braucht. Er lädt zu diesem Workshop ein und bittet um morgige Anmeldung.

TOP 10.4 Verabschiedung von Elisabeth Quentin - Personalsituation

VorlNr.

RH Hickisch fragt, wann die Verabschiedung von Elisabeth Quentin ist und ob die Stelle bereits ausgeschrieben wurde.

Bgm Weber antwortet, dass ausgeschrieben sei. Die Verabschiedung hat gestern stattgefunden. Er ist zuversichtlich, dass zeitnah Ersatz gefunden werde. Er geht auf Frau Quentins Kompetenzen und Wirken ein und hofft, adäquates Personal zu finden.

RV Leefers schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.